

Gümligen, 12. März 2020

Absage Jubiläums Umzug vom 10.05.2020

Liebe Angehörige der Feuerwehr, liebe Besucherinnen und Besucher
liebe Partner, liebe Mitwirkende

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Feuerwehrverbandes (SFV) hat sich nach reichlicher Überlegung und gestützt auf die Empfehlungen des BAG und Einschätzungen von Experten zum Verlauf des aktuellen Corona-Virus, entschieden, den für den **10.5.2020 in Zürich geplanten Jubiläums Umzug abzusagen**. Diesen Einschätzungen zufolge, ist kaum damit zu rechnen, dass sich die Situation bis dahin soweit verbessert hat, dass die Auflagen für die Durchführung unseres Anlasses (mit ca. 80'000 – 100'000 erwarteten Besuchern) erfüllt werden könnten. Folgende Hauptgründe haben den Schweizerischen Feuerwehrverband (SFV) zu dieser Entscheidung bewegt:

- Der SFV übernimmt **Verantwortung für die Angehörigen der Feuerwehr** und will sie vor einer weiteren, möglichen Ansteckungsgefahr schützen. Die Gesundheit und die Sicherstellung des Auftrages der Feuerwehr hat oberste Priorität!
- Der SFV übernimmt **Verantwortung für die Teilnehmenden**, welche von Jung bis Alt alles beinhalten würde. Bei den erwarteten ca. 80'000 Zuschauerinnen und Zuschauer sind einige aus den vom Bund definierten Risikogruppen.
- Die Feuerwehr steht für **Sicherheit und Schutz**. Als Blaulichtorganisation und wichtiger Teil der Rettungskette sind wir uns unserer Vorbildfunktion bewusst.

An diesem Anlass stehen Feuerwehrleute und dessen Angehörige im Fokus, welche das Jubiläum mit einem Rückblick auf die letzten 150 Jahre des Schweizerischen Feuerwehrverbandes erleben und feiern sollten. Dieser Umzug sollte für alle beteiligten Personen, ob mitwirkend oder zuschauend, positiv und ohne Angst besucht werden können.

Der Zentralvorstand bedauert es ausserordentlich, diesen Entscheid treffen zu müssen. Jedoch ist er sich der grossen Verantwortung bewusst und handelt entsprechend. Ob und wenn ja, wann und wo der Anlass nachgeholt wird, ist zum heutigen Zeitpunkt noch offen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und allen Mitwirkenden für das bisher geleistete Engagement.

Schweizerischer Feuerwehrverband

Zentralpräsident



Laurent Wehrli

Direktor



Urs Bächtold